

Berlin. Der Bund wird die 15 wichtigsten deutschen Flughäfen mit insgesamt mehr als 600 Millionen Euro unterstützen. Darin enthalten sind die Unterstützung für die drei Flughäfen mit Bundesbeteiligung Berlin-Brandenburg, Köln/Bonn und München. Finanziell unterstützt werden diese in den Jahren 2020 und 2021 mit Eigenkapital, Zuschüssen und Darlehen im Umfang von über 400 Millionen Euro. Darüber hinaus beteiligt sich der Bund einmalig an der Erstattung von Kosten für das Offenhalten von Flughäfen zu Beginn der Pandemie. Der Bund stellt hierfür einmalig in diesem Jahr 200 Millionen Euro bereit. Zu den Nutznießern gehören die Flughäfen in Dresden, Erfurt und Leipzig. Nicht enthalten in der Liste ist der Flughafen Rostock-Laage. Kleine Flughäfen wird der Bund in Zusammenhang mit Flugsicherungsdienstleistungen unterstützen. Bislang tragen kleine Flughäfen die Kosten für die Flugsicherung selbst und können diese nicht immer an die Luftraumnutzer weiterreichen.

[Mehr.](#)